

# Inhalt

**Geleitwort zur dritten deutschen Auflage**..... XI  
(H. Egelkraut)

**Geleitwort zur ersten englisch/deutschen Auflage**..... XXI  
(J. F. Shepherd)

**Missionstheologie in historischer Perspektive  
im 20. Jahrhundert** .....XXIII  
(H. Egelkraut)

*Teil 1: Von Edinburgh (1910) bis Madras (1938)*..... XXVI

1. Die Weltmissionskonferenz in Edinburgh 1910 –  
Verzicht auf eine biblisch-theologische Grundlegung  
der Mission .....XXVI

2. Die zweite Weltmissionskonferenz: Jerusalem 1928 –  
Die Frage der Religionen und der sozialen Aufgabe  
in der Mission ..... XXXIII

3. Die dritte Weltmissionskonferenz: Tambaram 1938 –  
Die Religionen, der Auftrag der Weltverwandlung  
und die Eschatologie..... XXXVII

*Teil 2: Nach dem Zweiten Weltkrieg bis Lausanne (1974)*..... XL

1. Von Whitby, Kanada, bis Achimoto,  
Ghana – Wohin soll es gehen?.....XL

2. Neu-Delhi (1961) und Uppsala (1968) – Die neue  
Richtung: Ablehnung der biblisch-heilsgeschichtlichen  
Orientierung ..... XLIII

3. Die Mission unter dem Einfluß der  
evangelikalen Bewegung .....XLIX

*Teil 3: Von Lausanne (1974) bis zum Ende des  
Jahrhunderts und bis 2004*.....LVI

1. Perspektiven der ökumenischen missionstheologischen  
Diskussion..... LVII

2. Perspektiven der evangelikalen missionstheologischen  
Diskussion nach Lausanne 1974..... LXIII

3. Im neuen Jahrtausend..... LXXXV

*Zum Abschluß: Das Anliegen von George W. Peters  
und die biblische Theologie der Mission* .....LXXXVII

<b>Bibliographie zur Ergänzung und zum Weiterstudium</b> .....	LXXX
(H. Egelkraut)	

<b>Fragen und Aufgaben zur Wiederholung und Vertiefung</b> .....	LXXXVIII
(H. Egelkraut)	

<b>Biblicher Auftrag - Missionarisches Handeln</b> .....	9
(G. W. Peters)	

<b>Vorwort</b> .....	9
----------------------	---

<b>Einführung</b> .....	15
<i>Missionstheologie in biblisch-theologischer Perspektive</i> .....	15
Die Wirklichkeit der Sünde.....	15
Das Eindringen der Sünde in die Geschichte der Menschheit ....	16
Das Wesen und das Ausmaß der Sünde.....	17
Das Heilmittel gegen die Sünde.....	19
<i>Missionstheologie und biblische Universalität</i> .....	20
Die Bedeutung von Universalität.....	20
Die Methode der Universalität.....	22
Die Verwirklichung der Universalität.....	24
<i>Missionarische Theologie als theologische Disziplin</i> .....	27
<i>Missionstheologie und der Anspruch des christlichen Glaubens</i> .....	32

<b>Teil I – Die biblische Grundlage der Mission</b> .....	36
---	----

<b>Kapitel 1: Missionstheologie und Jesus Christus</b> .....	37
<i>Das Bild Christi</i> .....	38
<i>Die wesentlichen theologischen Gedanken Christi</i> .....	41
Die Mitte der Verkündigung Christi: Die Königsherrschaft Gottes .....	42
Die zentrale Offenbarung Christi – die Vaterschaft Gottes .....	45
Die einzigartige Selbstbezeichnung Christi – der Menschensohn.....	47
Die eigentliche Absicht Christi – sein Versöhnungstod und seine Auferstehung .....	49
Christi Auftrag nach seiner Auferstehung.....	51
Christus und das Endgericht .....	51
Zusammenfassung.....	52

<i>Die explizite Universalität Christi</i> .....	52
Christi Universalität in der Ankündigung seiner Geburt .....	53
Christi Universalität in seinem Wirken.....	53
Christi Universalität in seiner Unterweisung .....	54
<i>Die Methode Christi</i> .....	56
<i>Der Sinn Christi</i> .....	58
<b>Kapitel 2: Missionstheologie und das Wesen Gottes</b> .....	60
<i>Gott, der Vater, als der Hinausgehende oder als Missionar</i> .....	63
<i>Gott, der Sohn, als der Herausgehende oder als Missionar</i> .....	66
<i>Die Zentralität des Ereignisses von Fleischwerdung – Kreuz – Auferstehung</i> .....	67
<i>Das Geschehen von Fleischwerdung – Kreuz – Auferstehung und das Heil</i> .....	69
Das Heil ist seinem Wesen nach göttlichen Ursprungs .....	71
Das Heil ist seinem Wesen nach christusbezogen .....	72
Das Heil ist seinem Wesen nach auf Kreuz und Auferstehung hin ausgerichtet .....	73
Das Heil ist seinem Wesen nach aus Gnaden .....	74
Das Heil ist seinem Wesen nach eine organische Einheit.....	75
Das Heil ist nach Inhalt und Zweckbestimmung im wesentlichen ethisch .....	77
Das Heil ist seinem Wesen nach an den Glauben gebunden.....	78
Das Heil ist für alle da.....	79
Das Heil bezieht den ganzen Kosmos mit ein.....	82
<i>Gott, der Heilige Geist, als der aus sich Herausgehende oder der Missionar</i> .....	84
<i>Der Heilige Geist in seinen weltweiten Wirkungen</i> .....	86
<i>Schlußfolgerung</i> .....	92
<b>Kapitel 3: Missionstheologie und das Alte Testament</b> .....	93
<i>Die Offenbarung Gottes an die Menschheit</i> .....	93
<i>Das Protevangelium</i> .....	93
1. Mose 3,15.....	95
Der Bundesschluß mit Noah .....	97
<i>Die nationale Religion Israels</i> .....	98
Offenbarungsreligion und ethnische Religionen.....	98
Der Entwurf der nationalen Religion .....	100
Die Einzigartigkeit der nationalen Religion.....	101
Das Ideal der nationalen Religion.....	109
Die Quellen der ethischen und religiösen Kräfte in Israels nationaler Religion.....	111

<i>Grundsätzliche Voraussetzungen</i> .....	115
<i>Das Gottesverständnis</i> .....	115
Die Universalität der nationalen Religionen.....	120
Die missionarische Entfaltung in der Zeit der Patriarchen .....	125
Die missionarische Entfaltung zur Zeit Moses .....	126
Die missionarische Entfaltung im davidischen Zeitalter .....	130
Die missionarische Entfaltung im Zeitalter der Propheten .....	134
<i>Schlußfolgerung</i> .....	146
<b>Kapitel 4: Missionstheologie und Neues Testament</b> .....	148
<i>Die Zwölf</i> .....	151
<i>Die apostolische missionarische Motivation</i> .....	153
Die Apostel waren von Gottes großem, souveränem, in seinem ewigen Rat verwurzelten Erlösungswerk ergriffen .....	153
Die Apostel wurden in ihrer Missionsarbeit durch ihren Gehorsam und ihre Hingabe an ihren Herrn motiviert.....	160
Die Apostel waren durch ihre Erfahrung des lebendigen Christus motiviert .....	161
Die Apostel lebten und arbeiteten in dem Bewußtsein, daß der Heilige Geist von ihnen Besitz ergriffen hatte .....	163
<i>Der missionarische Ausblick der Apostel</i> .....	164
Die umfassendste Darstellung der Mission.....	164
Zusammenfassung.....	165
<i>Der Apostel Paulus</i> .....	166
Ideale Universalität bei Paulus.....	167
Folgerungen, die sich aus der idealen Universalität bei Paulus ergeben.....	170
Die Verteidigung der idealen Universalität bei Paulus .....	172
<b>Teil II – Biblische Entfaltung der Mission</b> .....	178
<b>Kapitel 5: Die Missionsaufgabe</b> .....	179
<i>Das Wesen der Missionsaufgabe</i> .....	179
Die Missionsaufgabe ist eine geistliche Angelegenheit.....	179
Die Missionsaufgabe ist eine biblische Angelegenheit.....	180
Die Missionsaufgabe ist eine Glaubensangelegenheit .....	181
Die Missionsaufgabe ist eine menschliche Aufgabe.....	184
<i>Das zweifache Mandat</i> .....	187
Die Beschreibung der beiden Mandate .....	187
Der Christ und die beiden Mandate .....	190
Die heutige Verwirrung und das zweifache Mandat .....	192
<i>Der Missionsbefehl</i> .....	194

Die Echtheit .....	194
Die Auslegung .....	194
Das Verhältnis zur Christenheit .....	195
Der Wert.....	196
Die Zusammensetzung.....	197
Umfang und Art .....	197
Die theologische Bedeutung .....	199
Die psychologische Bedeutung.....	199
Der Zweck.....	201
<i>Der Missionsbefehl und die spezifischen Ausformungen</i> .....	203
Der Missionsbefehl nach Matthäus.....	203
Der Missionsbefehl nach Markus .....	214
Der Missionsbefehl nach Lukas.....	215
Der Missionsbefehl nach Johannes.....	218
<i>Zusammenfassung</i> .....	223
<b>Kapitel 6: Kirche und Mission</b> .....	225
<i>Die Gemeinde Jesu Christi</i> .....	226
Eine Untersuchung des Wortes „Gemeinde“ .....	226
Eine Untersuchung der Bilder, die benutzt werden, um das Wesen der Gemeinde zu beschreiben .....	227
Die Namen der Gemeinde.....	228
Die Gemeinde und historischer Realismus .....	232
<i>Die Missionsaufgabe der Gemeinde</i> .....	236
Die Aufgabe der Gemeinde allgemein.....	237
Die Stoßrichtung des Neuen Testaments.....	238
Eine Spezifikation der Aufgabe der Gemeinde.....	241
<i>Kirche und Mission</i> .....	243
Gründe für die historischen Abnormitäten.....	244
Die neutestamentliche Gemeinde als die vermittelnde und sendende Stelle .....	248
<i>Die Missionsgesellschaft als die sendende Stelle</i> .....	255
Der Grundsatz der Organisation zum Zweck der Leistungsfähigkeit und Wirksamkeit .....	256
Die Grundsätze gemeinsamen Handelns oder der Zusammenschluß von Gemeinden zu gemeinsamem Handeln und gemeinsamem Dienst .....	257
Der Grundsatz der delegierten Autorität.....	257
Der Grundsatz der selektiven Berufung.....	258
Schlußfolgerung .....	260
<i>Das Verhältnis Mission – Kirche</i> .....	262
Das Verhältnis zwischen Missionar und Kirche bei Paulus.....	266

Paulinische Grundsätze .....	269
Paulinische Voraussetzungen.....	271
Folgerungen für die Gegenwart .....	272

**Teil III – Biblische Mittel und Kräfte der Mission .....** 277

<b>Kapitel 7: Mittel und Werkzeuge der Mission .....</b>	<b>278</b>
<i>Das Apostolat und der moderne Missionar .....</i>	<i>278</i>
Drei bedeutsame Grundsätze .....	278
Vorausgehende Überlegungen .....	279
Eine vorläufige Definition des „Missionar“ .....	281
<i>Der Missionar ist ein Gesandter .....</i>	<i>283</i>
Christus als Gesandter.....	284
Die Jünger als Gesandte.....	285
Der Missionar als Gesandter .....	286
<i>Das neutestamentliche Apostolat .....</i>	<i>287</i>
Die Anwendung auf Christus .....	287
Die Anwendung auf die Jünger.....	287
Der offizielle Gebrauch.....	288
Der Gebrauch im weiteren Sinn.....	290
<i>Das neutestamentliche Amt des Evangelisten .....</i>	<i>293</i>
<i>Das neutestamentliche Amt des Hirten-Lehrers .....</i>	<i>296</i>
Kein neues Amt und keine neue Funktion .....	297
Ein allgemeiner Dienst der Unterweisung .....	297
Grundsätze aus dem Dienst des Apollos.....	298
Drei Aufgaben im Gemeindeleben .....	299
Schlußfolgerungen .....	299
<i>Der bleibende Charakter des missionarischen Dienstes .....</i>	<i>300</i>
Das Neue Testament sagt nichts aus über die Beendigungen dieses Dienstes .....	301
Wesen und Größe der Aufgabe nach dem Missionsbefehl .....	302
Die „Evangelisten“ als bleibender Stand .....	303
Ein bleibender Grundsatz: „So sende ich euch!“ .....	304
<i>Der Ruf Gottes und der Dienst am Wort.....</i>	<i>306</i>
Der Ruf zum Heil.....	307
Der Ruf zur Jüngerschaft .....	308
Der Ruf zum Dienst am Wort .....	308
<i>Biblische Implikationen eines Rufes Gottes für den Dienst am Wort .....</i>	<i>309</i>
Es ist ein souverän durch den Heiligen Geist ergehender Ruf .....	309
Es ist ein individueller oder persönlicher Ruf.....	311
Es ist ein einzigartiger Ruf – ein Ruf zum Dienst am Wort.....	311

Es ist ein Ruf zu einer Arbeit .....	312
<i>Praktische Implikationen der göttlichen Berufung</i>	
<i>zum Dienst am Wort</i> .....	315
Die Zubereitung des Herzens für den Ruf Gottes .....	316
Die Verwirklichung des göttlichen Rufes unter besonderer	
Berücksichtigung der Berufung des Missionars .....	317
Der Ruf Gottes wird zur Überzeugung .....	323
Die Überprüfung der göttlichen Berufung .....	325
<i>Die Herausforderung einer Berufung zum Dienst am Wort</i> .....	326
Der Ruf Gottes – eine Herausforderung zu einem Opferleben ....	326
Der Ruf Gottes – eine Herausforderung zum Dienst	
an der größten Not der Menschheit.....	327
Der Ruf Gottes – eine Herausforderung zum	
Dienst, der höchste Dividende abwirft.....	329
Der Ruf Gottes – eine Herausforderung zum tiefsten	
Erleben Gottes in unserem Leben .....	329
<i>Biblische Qualifikationen eines Missionars</i> .....	331
Unaufgebbare Elemente in der Qualifikation des Missionars.....	334
<b>Kapitel 8: Die Dynamik der Mission</b> .....	340
<i>Missionarische Dynamik und der Heilige Geist</i> .....	340
Der Heilige Geist und die Mission.....	342
Pfingsten und Mission.....	345
<i>Die missionarische Dynamik und das Evangelium Gottes</i> .....	348
Das Evangelium Gottes.....	349
Der Christus, der das Evangelium ist.....	352
Buße und Glauben und das Evangelium Gottes.....	354
Das Evangelium Gottes – Definition und Aufriß.....	356
Das Evangelium Gottes in der Auseinandersetzung .....	363
Das Evangelium und die nichtchristlichen Religionen .....	365
Das Evangelium Gottes – eine dringende Notwendigkeit .....	374
Das Evangelium Gottes und die Verlorenheit des Menschen.....	380
Das Evangelium Gottes und die neue Allversöhnung.....	384
<i>Die missionarische Dynamik und das Gebet</i> .....	388
Das Gebet in der Apostelgeschichte .....	391
Das Gebet im Dienst des Apostels Paulus .....	392
Das Gebet und die moderne Mission .....	393
<b>Zusammenfassung und Schlußfolgerungen</b> .....	396
<i>Das Wesen des christlichen Glaubens</i> .....	396
<i>Die unvergleichliche Religion</i> .....	397

<i>Die Mission gehört zur Natur des christlichen Glaubens .....</i>	397
<i>Vernachlässigung der Mission resultiert in Selbstverarmung .....</i>	400
<i>Die Mission als ein Ausdruck des biblischen Idealismus.....</i>	401
<b>Anhang für die Seiten 9 – 402 .....</b>	403
<b>Literaturverzeichnis.....</b>	403
<b>Stichwort- und Namenregister.....</b>	407
<b>Bibelstellenregister.....</b>	410